Luzerner Kantonalbank

Offenlegungsbericht

Stichtag 30. Juni 2025

Offenlegung zu Eigenmitteln und Liquidität

Inhaltsverzeichnis

03 | Einleitung

04 | Übergangsbestimmungen

05 | Übersicht der Tabellen gemäss OffV-FINMA

07 | Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)

10 | Belastung von Vermögenswerten

11 | Liquidität

Einleitung

Die LUKB erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich.

Die Vorjahreskennzahlen zu den Eigenmitteln wurden nach den damals gültigen Bestimmungen ermittelt und sind entsprechend nur bedingt vergleichbar. Im Zuge der Umstellung hat die LUKB den Berechnungsansatz für Marktrisiken überarbeitet (neu Marktrisiko-Standardansatz - FRTB).

Die Gesamtkapitalquote beträgt per 30. Juni 2025 19.7 % (per 31. Dezember 2024: 18.5 %). Dieser Wert liegt sowohl innerhalb der bis 30. Juni 2025 gültigen LUKB-internen strategischen Bandbreite von 16.0 bis 20.0 % als auch der seit 1. Juli 2025 gültigen LUKB-internen Vorgabe von 19.0 bis 21.0 % (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 13.2 %[1]). Somit wird auch die in der am 17. April 2025 publizierten Eignerstrategie des Kantons Luzern für die LUKB neu fixierte Mindestvorgabe von 19.0 % eingehalten.

Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) beträgt per 30. Juni 2025 14.5 % (per 31. Dezember 2024: 13.9 %) und übertrifft die bisherige LUKB-interne Minimalquote von 12.0 % (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 9.0 %[1]) klar. Der Verwaltungsrat hat per 1. Juli 2025 diese LUKB-interne Minimalquote auf 14.0 % erhöht.

Die Leverage Ratio beträgt per 30. Juni 2025 7.9 % (per 31. Dezember 2024: 7.7 %).

Die durchschnittliche kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 1. bzw. 2. Quartal 2025 142.7 % bzw. 143.9 % bei einer Mindestanforderung gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) von 100 %. Die Finanzierungsquote (NSFR) beträgt per 30. Juni 2025 121.0 % (per 31. März 2025 118.9 %).

Die in der «Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser» geforderten Angaben werden mit dem vorliegenden Offenlegungsbericht erfüllt. Wo die in der Verordnung verlangten Zahlen und Erläuterungen für die LUKB nicht anwendbar sind (z.B. weil entweder die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht ausgeübt oder die Standards bzw. Berechnungsansätze und -modelle nicht verwendet werden), werden die entsprechenden Tabellen bzw. Zeilen in den Tabellen nicht dargestellt. Obwohl die LUKB quartalsweise Finanzinformationen offenlegt, kann sie sich im Sinne der Verordnung auf eine halbjährliche Offenlegung beschränken. Wo keine anderslautenden Angaben erfolgen, handelt es sich jeweils um die Zahlen für den LUKB-Konzern.

---

[1] Inklusive antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV

Übergangsbestimmungen

Per 30. Juni 2025 bestehen keine für die LUKB relevanten Übergangsbestimmungen.

Übersicht der Tabellen gemäss OffV-FINMA

Referenz OffV-FINMA	Bezeichnung gemäss OffV-FINMA	Anwendbar für LUKB	Publikations-häufigkeit
KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	ja	halbjährlich
KM2	Grundlegende Kennzahlen zu den Anforderungen an die Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) auf Stufe Abwicklungsgruppe	nein	-
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	jährlich
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	ja	halbjährlich
CMS1	Vergleich der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) nach Modell- und nach Standardansatz pro Risikoart	nein	-
CMS2	Vergleich der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) für Kreditrisiken nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB) und nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) pro Positionsklasse	nein	-
CCA	Hauptmerkmale von anrechenbaren Eigenmitteln und anderen Instrumenten mit Total Loss Absorbing Capacity (TLAC)	ja	jährlich und bei Änderungen
CC1	Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel	ja	jährlich
CC2	Überleitung von der Bilanz zu den anrechenbaren Eigenmitteln	ja	jährlich
TLAC1	Zusammensetzung der Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) international tätiger systemrelevanter Banken auf Stufe Abwicklungsgruppe	nein	-
TLAC2	Total Loss Absorbing Capacity (TLAC) wesentlicher Gruppengesellschaften: Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
TLAC3	Abwicklungseinheit: Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	jährlich
LI1	Abgleich der Buchwerte und der aufsichtsrechtlichen Werte	ja	jährlich
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Werten und den Buchwerten auf Basis der Jahres- bzw. Konzernrechnung	ja	jährlich
PV1	Vorsichtige Bewertung	ja	jährlich
ENC	Belastete und unbelastete Vermögenswerte	ja	halbjährlich
REMA	Vergütungen: Politik	nein	-
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein	-
REM2	Vergütungen: spezielle Zahlungen	nein	-
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein	-
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolios von ausgefallenen Forderungen und Schuldtiteln	ja	jährlich
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CR4	Kreditrisiko: Positionen und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein	-
CR6	IRB: Positionen nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	nein	-

Referenz OffV-FINMA	Bezeichnung gemäss OffV-FINMA	Anwendbar für LUKB	Publikations-häufigkeit
CR8	IRB: Veränderung der nach Risiko gewichteten Kreditrisikopositionen	nein	-
CR9	IRB: Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionsklassen	nein	-
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen nach dem Supervisory-Slotting-Ansatz	nein	-
CCRA	Gegenpartei-Kreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CCR1	Gegenpartei-Kreditrisiko: Analyse nach Ansätzen	nein	-
CCR3	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen nach Positionsklassen und Risikogewichtung nach dem SA-BIZ	ja	jährlich
CCR4	IRB: Gegenpartei-Kreditrisiko nach Positionsklassen und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CCR5	Gegenpartei-Kreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartei-Kreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	jährlich
CCR6	Gegenpartei-Kreditrisiko: Kreditderivatpositionen	nein	-
CCR7	Gegenpartei-Kreditrisiko: Veränderung der nach Risiko gewichteten Positionen mit Gegenpartei-Kreditrisiko nach dem EPE-Modellansatz	nein	-
CCR8	Gegenpartei-Kreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP)	ja	jährlich
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein	-
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein	-
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein	-
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittel bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein	-
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittel bei Banken in der Rolle des Investors	nein	-
MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
MR1	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem Standardansatz	ja	jährlich
MRB	Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes	nein	-
MR2	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem Modellansatz	nein	-
MR3	Marktrisiko: Mindesteigenmittel nach dem einfachen Standardansatz	nein	-
CVAA	CVA-Risiko: allgemeine qualitative Angaben zum CVA-Risikomanagement	ja	jährlich
CVA1	CVA-Risiko: reduzierter Basisansatz (BA-CVA)	ja	jährlich
CVA2	CVA-Risiko: vollständiger Basisansatz (BA-CVA)	nein	-
CVAB	CVA-Risiko: qualitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	nein	-
CVA3	CVA-Risiko: quantitative Angaben zur Verwendung des fortgeschrittenen Ansatzes (F-CVA)	nein	-
CVA4	CVA-Risiko: Veränderung der nach Risiko gewichteten Positionen (RWA) nach dem fortgeschrittenen Ansatz (F-CVA)	nein	-
ORA	Operationelle Risiken: qualitative Angaben zum Management der operationellen Risiken	ja	jährlich
OR1	Operationelle Risiken: Verlusthistorie	nein	-
OR2	Operationelle Risiken: Geschäftsindikator und Unterkomponenten	ja	jährlich
OR3	Operationelle Risiken: Mindesteigenmittel	ja	jährlich
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Management der Zinsrisiken des Bankenbuchs	ja	jährlich
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	jährlich
IRRBB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	jährlich
GSIB1	Indikatoren für international tätige systemrelevante Banken (G-SIB)	nein	-
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein	-
LR1	Leverage Ratio: Abgleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements	ja	jährlich
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	jährlich
LIQA	Liquidität: Management der Liquiditätsrisiken	ja	jährlich
LIQ1	Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)	ja	halbjährlich
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)	ja	halbjährlich
Anhang 3	Zusätzliche Offenlegung zu Eigenmitteln für systemrelevante Banken	nein	-
Anhang 4	Offenlegung zur Unternehmensführung	ja	jährlich
Anhang 5	Offenlegung zu klimabezogenen Finanzrisiken	nein	-

Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)

KM1: Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen (Konzern)

		a	c	e
	Werte in Millionen Franken bzw. in Prozent	**30.06.2025**	**31.12.2024**	**30.06.2024**
	Anrechenbare Eigenmittel			
1	Hartes Kernkapital (CET1)	3 989.6	3 917.0	3 759.1
2	Kernkapital (T1)	4 949.3	4 727.0	4 569.1
3	Gesamtkapital total	5 433.9	5 210.3	5 050.7
	Nach Risiko gewichtete Positionen (RWA)			
4	RWA	27 566.9	28 208.5	29 076.6
	Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5	CET1-Quote	14.47 %	13.89 %	12.93 %
6	Kernkapitalquote	17.95 %	16.76 %	15.71 %
7	Gesamtkapitalquote	19.71 %	18.47 %	17.37 %
	CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8	Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandards (2.5 %)	2.50 %	2.50 %	2.50 %
9	Antizyklischer Puffer nach dem Basler Mindeststandard: erweiterter antizyklischer Puffer nach Artikel 44a ERV	0.00 %	0.00 %	0.00 %
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (Zeilen 8 + 9)	2.50 %	2.50 %	2.50 %
12	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC)	9.97 %	9.39 %	8.43 %
	Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)			
12a	Eigenmittelpuffer nach Anhang 8 ERV	4.00 %	4.00 %	4.00 %
12b	Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	1.15 %	1.03 %	0.95 %
12c	CET1-Zielquote nach Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	8.95 %	8.83 %	8.75 %
12d	T1-Zielquote nach Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	10.75 %	10.63 %	10.55 %
12e	Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	13.15 %	13.03 %	12.95 %
	Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard			
13	Gesamtengagement (LRD)	62 431.9	61 767.9	60 358.0
14	Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier-1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7.93 %	7.65 %	7.57 %

		a	c	e
	Werte in Millionen Franken bzw. in Prozent	**30.06.2025**	**31.12.2024**	**30.06.2024**
	Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV)			
14e	Mindesteigenmittel nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstaben a und b ERV (3 Prozent LRD beziehungsweise 8 Prozent RWA)	3 686.3	3 737.4	3 826.5
	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)			
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven	8 054.6	7 668.2	7 813.3
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	5 599.0	5 165.7	5 470.4
17	LCR	143.86 %	148.44 %	142.83 %
	Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)			
18	Verfügbare stabile Refinanzierung	42 608.7	41 315.5	40 862.5
19	Erforderliche stabile Refinanzierung	35 211.6	32 658.2	32 043.5
20	NSFR	121.01 %	126.51 %	127.52 %

OV1: Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

		a[1]	b	c
	Werte in Millionen Franken	**RWA 30.06.2025**	**RWA 31.12.2024**	**Mindesteigenmittel 30.06.2025**
1	Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko[2]	23 685.8	22 427.7	1 894.9
2	davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	23 685.8	22 427.7	1 894.9
6	Gegenpartei-Kreditrisiko	431.3	1 527.5	34.5
7	davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	160.1	406.6	12.8
9	davon andere	271.2	1 120.9	21.7
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)[3]	205.1	199.7	16.4
13	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	229.1	222.5	18.3
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	1 626.8	1 568.7	130.1
20	Marktrisiken	400.1	1 084.2	32.0
21	davon mit Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	400.1	1 084.2	32.0
24	Operationelle Risiken	977.9	1 168.7	78.2
25	Beträge unterhalb der Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	10.7	9.7	0.9
27	**Total**	**27 566.9**	**28 208.5**	**2 205.4**

[1] Die Zahlen zwischen 30.06.2025 und 31.12.2024 können nur bedingt verglichen werden, da per 01.01.2025 die neuen Eigenmittelvorschriften nach Basel III final in Kraft getreten sind

[2] Inklusive nicht-gegenparteibezogener Risiken

[3] Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (CVA-Risiko) werden nach dem Standardansatz berechnet. CVA = Credit Valuation Adjustments (Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen)

Per 1. Januar 2025 sind die neuen regulatorischen Basel III final-Vorschriften in Kraft getreten. Im Zuge dessen hat die LUKB den Berechnungsansatz für Marktrisiken auf den neuen Standardansatz gewechselt. Dies führte zu einer Reduktion der dafür geforderten Eigenmittel. Zusätzlich hat sich auch für die operationellen Risiken die regulatorisch geforderte Berechnungsmethodik geändert. Die Zunahme der risikogewichteten Aktiven im Bereich Kreditrisiko ist im Wesentlichen auf das Ausleihungswachstum zurückzuführen, wobei der Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich ist, da die Risikogewichte im Zuge der Umstellung auf Basel III final angepasst wurden. Zudem haben sich marktbedingt die Aktivitäten im Wertpapierfinanzierungsgeschäft reduziert, was in einem tieferen Gegenpartei-Kreditrisiko resultiert.

Belastung von Vermögenswerten

ENC: Belastete und unbelastete Vermögenswerte

	a	b	c	d
Werte in Millionen Franken	**Belastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten**	**Zentralbankfazilitäten**	**Unbelastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten**	**Total**
Flüssige Mittel	69.1	0.0	7 562.5	7 631.6
Forderungen gegenüber Banken	242.2	0.0	158.4	400.6
Forderungen gegenüber Kunden	20.8	0.0	5 241.4	5 262.2
Hypothekarforderungen	9 394.4	0.0	29 423.6	38 817.9
Handelsgeschäft	77.5	133.3	1 403.0	1 613.8
Finanzanlagen	171.2	4 542.8	535.3	5 249.3
Zwischentotal	**9 975.1**	**4 676.1**	**44 324.2**	**58 975.4**
Übrige Aktiven	0.0	0.0	744.6	744.6
Total Aktiven	**9 975.1**	**4 676.1**	**45 068.8**	**59 720.0**

Die Tabelle zu den belasteten und unbelasteten Vermögenswerten ist im Zuge der neuen finalen Basel III Standards eingeführt worden und wird per 30.06.2025 zum ersten Mal publiziert. Folglich werden auch keine Veränderungen zum Vorjahr im Sinne von Ziffer 17.1.2 OffV-FINMA erläutert. Sämtliche in Spalte b) gezeigten Wertpapiere sind bei der Zentralbank anrechenbar und beinhalten sowohl aktuell in Transaktionen verwendete als auch unbelastete Wertpapiere.

Liquidität

LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

	Werte in Millionen Franken	Ungewichtete Werte 2. Quartal 2025	Gewichtete Werte 2. Quartal 2025	Ungewichtete Werte 1. Quartal 2025	Gewichtete Werte 1. Quartal 2025
	A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	**Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)**	**-**	**8 055**	**-**	**7 727**
	B. Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden	13 521	1 156	13 501	1 144
3	davon stabile Einlagen	5 346	267	5 493	275
4	davon weniger stabile Einlagen	8 175	889	8 008	869
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	8 147	5 683	8 116	5 737
6	davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	1 567	392	1 513	378
7	davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6 527	5 238	6 331	5 086
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	54	54	272	272
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	-	1	-	2
10	Weitere Mittelabflüsse	2 907	789	2 746	772
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	749	371	705	362
12	davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	35	35	22	22
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2 123	384	2 019	389
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	159	154	202	198
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	24 627	63	24 049	63
16	**Total der Mittelabflüsse**	**-**	**7 847**	**-**	**7 917**
	C. Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3 006	2 180	3 120	2 455
19	Sonstige Mittelzuflüsse	67	67	49	49
20	**Total der Mittelzuflüsse**	**3 074**	**2 248**	**3 169**	**2 504**
			bereinigte Werte		bereinigte Werte
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	-	8 055	-	7 727
22	Total des Nettomittelabflusses	-	5 599	-	5 413
23	**Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)**	**-**	**143.86 %**	**-**	**142.74 %**

Die dargestellten Zahlen werden als einfacher Durchschnitt der monatlich berechneten LCR-Werte ermittelt.

Die wesentlichen Einflussfaktoren auf die dargestellte LCR-Kennzahl sind neben den hochliquiden Aktiven (HQLA) die nicht-operativen Finanzmittel von Geschäftskunden aus der Finanzbranche, welche vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden, sowie die Mittelzu- und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisenswaps).

Die gewichteten qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen per 30. Juni 2025 zu 63.3 % aus solchen des Levels 1, zu 36.2 % aus solchen des Levels 2a und zu 0.5 % aus solchen des Levels 2b.

Konzentrationen von Passiven werden mittels Höchstgrenzen für die Gelder einzelner Schuldner bzw. wirtschaftlicher Einheiten vermieden.

Der Liquiditätsbedarf aus möglichen Bar-Sicherheitsanforderungen für derivative Finanzinstrumente im Rahmen der Credit Support Annexes mit anderen Gegenparteien ist mit dem höchsten Abfluss innerhalb von 30 Tagen der letzten 24 Monate berücksichtigt.

Im Sinne von Rz 321 i.V.m. Rz 325 des FINMA-RS 2015/02 «Liquiditätsrisiken – Banken» ist aufgrund der aktuellen Fremdwährungspositionen per 30. Juni 2025 neben der ausgewiesenen LCR über alle Währungen lediglich die LCR in Schweizer Franken relevant.

LIQ2: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR)

	30.06.2025	a	b	c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				
	Werte in Millionen Franken	keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte
	Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	3 994	0	0	1 422	5 416
2	Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge[1)]	3 994	0	0	960	4 954
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	462	462
4	Einlagen von Privatkundinnen und Privatkunden und Kleinunternehmen:	17 967	883	157	174	17 659
5	«Stabile» Einlagen	7 460	93	48	64	7 285
6	«Weniger stabile» Einlagen	10 507	790	109	109	10 374
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	2 764	1 412	296	74	2 310
8	Operative Einlagen	752	69	0	0	411
9	Andere Finanzmittel	2 012	1 343	296	74	1 899
11	Sonstige Verbindlichkeiten	4 779	8 871	1 254	15 549	17 223
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-	0	0	359	-
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	4 779	8 871	1 254	15 190	17 223
14	**Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**42 609**
	Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	-	-	-	-	1 176
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertschriften	2 595	6 927	4 176	31 766	33 228
19	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Finanzinstituten, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	376	1 909	362	1 963	2 503
20	Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkundinnen und -kunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften, wovon	1 052	2 129	885	5 034	6 305
21	mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ	0	0	0	274	178
22	Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften:	848	2 847	2 869	24 022	23 571
23	mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ	373	1 618	1 330	16 305	14 784
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelter Aktien	319	42	60	747	849
26	Andere Aktiva	438	64	40	843	686
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, einschliesslich Edelmetalle	1	-	-	-	1
28	Zur Deckung von Ersteinschusszahlungen bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiven	-	0	0	23	19
29	Forderungen aus Derivatgeschäften	-	0	0	289	0
30	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	-	0	0	503	101
31	Alle verbleibenden Aktiva	437	64	40	28	564
32	Ausserbilanzielle Positionen	-	16 179	255	2 146	122
33	**Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**35 212**
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**121.01 %**

[1)] Vor Anwendung regulatorischer Abzüge

	31.03.2025	a	b	c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				
	Werte in Millionen Franken	keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	Gewichtete Werte
	Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1	Eigenkapitalinstrumente	4 093	0	0	1 422	5 515
2	Regulatorisches Eigenkapital[1)]	4 093	0	0	960	5 053
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	462	462
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	17 345	1 097	226	188	17 363
5	«Stabile» Einlagen	7 290	154	49	79	7 196
6	«Weniger stabile» Einlagen	10 055	944	176	109	10 167
7	Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	2 193	1 759	348	36	2 185
8	Operative Einlagen	574	175	0	0	374
9	Nicht-operative Einlagen	1 619	1 584	348	36	1 811
11	Sonstige Verbindlichkeiten	4 280	10 731	1 379	15 034	16 820
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-	0	0	392	-
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	4 280	10 731	1 379	14 642	16 820
14	**Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**41 884**
	Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR	-	-	-	-	1 357
17	Performing Kredite und Wertschriften	2 753	7 402	3 757	31 496	32 916
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	383	2 348	238	2 011	2 546
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	1 102	2 129	860	5 045	6 329
21	mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ	0	0	0	281	182
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	788	2 887	2 600	23 788	23 193
23	mit Risikogewicht bis 35 % unter dem SA-BIZ	316	1 738	1 234	16 213	14 630
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelter Aktien	480	38	58	652	848
26	Andere Aktiva	571	36	4	872	827
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	1	-	-	-	1
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva	-	0	0	17	14
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten	-	0	0	258	0
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins	-	0	0	493	99
31	Alle verbleibenden Aktiva	570	36	4	105	713
32	Ausserbilanzielle Positionen	-	14 885	311	1 965	123
33	**Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung**	**-**	**-**	**-**	**-**	**35 222**
34	**Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**118.91 %**

[1)] Vor Anwendung regulatorischer Abzüge

Die NSFR wird vom Verhältnis Eigenkapital und überjährige Fremdkapitalaufnahme zu den überjährigen Ausleihungen bestimmt. Es wird für keine Forderungen oder Verbindlichkeiten, welche voneinander abhängig sind, ein Faktor 0 eingesetzt.

Impressum

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch

Konzept und Redaktion

Luzerner Kantonalbank AG
Kommunikation
Telefon +41 (0) 844 822 811
kommunikation@lukb.ch

Bilder

Titelbild: Die Künstliche Intelligenz ist allgegenwärtig und entwickelt sich rasant. Für die Aktionärspublikationen 2025 testet die LUKB eine KI-basierte Bildsprache und zeigt, wie Menschen mit digitaler Technologie interagieren – bei Bankgeschäften wie auch im Alltag.

© August 2025
Luzerner Kantonalbank

Publiziert am 22. August 2025

Luzerner Kantonalbank

Luzerner Kantonalbank AG
Pilatusstrasse 12
6003 Luzern
Telefon +41 (0) 844 822 811
info@lukb.ch
lukb.ch